

Bilden  
Sie sich  
unbeeinflusst  
Ihr Urteil

HÖREN SIE DAS NEUE

**"ELECTROLA"**  
MUSIKINSTRUMENT!

Ihr Gehör  
URTEILT SICHER!

**"ELECTROLA"**  
MUSIKPLATTEN UND  
MUSIKINSTRUMENTE

VERMITTELN IHNEN  
EINEN MUSIKALISCHEN GENUSS.

BEQUEME RATENZAHLUNG VON  
MK. 16,50 MONATLICH AUFWÄRTS.

**ELECTROLA**  
GESELLSCHAFT M.B.H. BERLIN W. 8  
LEIPZIGERSTRASSE 23

122

er es nicht fechten kann. Aber das ist immer nur Arbeit von vier Wochen. Jedenfalls kann er in Kanada umdrehen und nach Florida zurückfahren, falls allmählich dort unten wieder Lohn winkt. Man will nicht glauben? Aber in den Büros der Wohltätigkeits-Vereine drüben hängen Plakate: „Flivver Hobos bekommen Benzin-Unterstützung nur, wenn sie von Frau und minderjährigen Kindern begleitet sind.“ Denn es gibt auch schon Flivver-Hobo-Familien.

Flivver Hobo: Vagabund am Volant.

Derselbe Typ fuhr ehemals „schwarz“, angeklammert unter Pullman-Wagen. Damals hießen sie Railway-tramps. Der ist tot, seine Welt stirbt. Alles ist sechs Jahre her.

Balder Olden.

## Republik der Kunst

Eine Anekdote

Der Graphiker Julius Klinger und der Romancier Leo Perutz, die beide in Wien leben, kannten einander nicht persönlich, bis ich sie eines Abends zusammenbrachte.

Ich ging mit Klinger nach Hause. Er sprach davon, wie gut Perutz ihm gefallen habe. Aber Klinger ist — als Graphiker und Plakatzeichner — der leidenschaftlichen Ueberzeugung, daß es dem Menschen natürlicher sei, zu sehen als zu lesen. Deshalb wunderte ich mich nicht, als er beim Abschied meinte: es sei erstaunlich, daß ein so lebendiger, rassischer Kerl wie Perutz sein Leben damit verbringe, sich Geschichten auszu-denken und dann aus dem, was er sich ausgedacht hat, Romane zu machen; er begreife nicht, wie das einen Menschen ausfüllen könne. —

Nach ein paar Tagen besuchte mich Perutz. Da mir daran lag, die beiden einander näherzubringen, holte ich ein